

# Hygienekonzept für die Gruppenarbeit in den Stämmen des VCP Bayern

Stand: 26.05.2021

## Vorbemerkung

Das vorliegende Hygienekonzept orientiert sich am § 20 der 12. BayIfSMV, sowie der aktuell gültigen Empfehlung für die Erstellung eines Schutz- und Hygienekonzepts in der Jugendarbeit nach § 85 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII des BJR.<sup>1</sup>

Bitte achtet darauf, dass es auch noch bei euch vor Ort weitere Vorgaben geben kann. Diese findet ihr normalerweise auf der Webseite eurer Stadt/Gemeinde bzw. auf der des zuständigen Landratsamtes.

## 1. Allgemeines

Pfadfinden bietet wichtige Freiräume für Kinder und Jugendliche, die auch in schwierigen Zeiten erhalten bleiben sollen. Um den Schutz aller Beteiligten vor einer Infektion zu gewährleisten, sind geeignete Hygienemaßnahmen umzusetzen.

Gruppenleiter\*innen und Mitarbeiter\*innen gehen dabei mit gutem Beispiel voran und sorgen dafür, dass die Kinder und Jugendlichen die Hygieneauflagen ernst nehmen und umsetzen.

Alle Mitglieder sind gehalten, die Hygienehinweise des Robert-Koch-Instituts<sup>2</sup> zu beachten. Die Mitglieder und deren Eltern werden über die Hygienemaßnahmen informiert.

## 2. Teilnahmelisten zur Kontakterfassung

Für jede Gruppenstunde/Schulung ist eine Liste der anwesenden Gruppenleiter\*innen und Teilnehmer\*innen anzulegen, die Namen, Anschrift und Telefonnummer enthält. Sie wird von der Gruppenleitung vier Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet. Auf Anforderung wird sie den Gesundheitsbehörden übergeben.

## 3. Personenbegrenzung, Mindestabstand, Maskenpflicht und Tests

Präsenztreffen sind möglich

- wenn die 7-Tage-Inzidenz im Landkreis bzw. in der Stadt stabil unter 100 liegt. Dies muss vor jedem Treffen überprüft werden.
- wenn der Mindestabstand von 1,5m eingehalten wird
- wenn alle Teilnehmenden und Leiter\*innen eine geeignete Maske tragen (wir empfehlen aktuell das Tragen einer FFP2 Maske)

---

<sup>1</sup> BJR Empfehlung für die Erstellung eines Schutz- und Hygienekonzepts in der Jugendarbeit nach § 85 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII [https://shop.bjr.de/media/pdf/b5/2d/97/0698\\_2021-05-18\\_Empfehlung\\_Hygienekonzept\\_final.pdf](https://shop.bjr.de/media/pdf/b5/2d/97/0698_2021-05-18_Empfehlung_Hygienekonzept_final.pdf)

<sup>2</sup> Merkblatt zum Infektionsschutz: [https://www.infektionsschutz.de/fileadmin/infektionsschutz.de/Downloads/Plakat-Hygiene\\_schuetzt\\_A4.pdf](https://www.infektionsschutz.de/fileadmin/infektionsschutz.de/Downloads/Plakat-Hygiene_schuetzt_A4.pdf)

Zudem empfehlen wir, zu den Gruppenstunden Tests zu machen oder zu kontrollieren (z.B. Nachweis von aktuellen Tests aus dem Schulbetrieb, Schnelltests).

Materialien und Gegenstände müssen vor und nach dem Gebrauch desinfiziert werden.

Folgende Aktivitäten werden bis auf weiteres nicht durchgeführt:

- Spiele mit Körperkontakt (sowie vergleichbare Aktivitäten)
- Kochen und Backen
- Singen
- Übernachtungen und Lager

#### 4. Raumhygiene

Gruppenstunden finden bevorzugt draußen statt. Sie können aber auch im Innenbereich durchgeführt werden.

Es muss sichergestellt werden, dass **kein Kontakt zwischen verschiedenen Gruppen** besteht. Der Zugang zu Räumlichkeiten und sanitären Anlagen ist so geregelt, dass jederzeit der Mindestabstand eingehalten werden kann. Die Räumlichkeiten sind entsprechend der Checkliste vorbereitet. Die Stammesführung sorgt für geeignete Waschgelegenheiten bzw. Desinfektionsspender insbesondere vor den Sanitärräumen.

Die Gruppenleitung sorgt dafür, dass ausreichend Flüssigseife und Papiertücher zum Abtrocknen vorhanden sind. Ein Abfallbehälter für gebrauchte Papierhandtücher wird bereitgestellt.

Vor und nach jeder Gruppenstunde sowie alle 30 Minuten sind die Räume und sanitären Anlagen sorgfältig zu **lüften**: Stoßlüftung mit vollständiger Öffnung der Fenster über mehrere Minuten (5-10 Minuten).

Nach jeder Gruppenstunde sind die Räume und sanitären Anlagen gründlich zu **reinigen**. Gereinigt werden Oberflächen (Türklinken und Fenstergriffe, Treppen- und Handläufe, Lichtschalter, Tische, Stühle) sowie sanitäre Anlagen (Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden); ggf. Desinfektion bei starker Verschmutzung.

#### 5. Persönliche Hygiene

Das Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Diese erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut oder der Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.

Alle Personen waschen oder desinfizieren vor und nach der Gruppenstunde die Hände gründlich.

Wichtigste Maßnahmen zur persönlichen Hygiene:

- Bei Krankheitsanzeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen) oder Kontakt zu erkrankten Personen auf jeden Fall zu Hause bleiben.

- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
- **Gründliche Händehygiene** (z.B. nach dem Naseputzen, Husten, Niesen; nach Toilettengang; **vor und nach der Gruppenstunde**):<sup>3</sup>
  - Händewaschen min. 20-30 Sekunden mit fließendem Wasser und Seife
  - ODER Händedesinfektion, min. 30 Sekunden in trockene Hand einmassieren
- Gegenstände wie Türklinken möglichst nicht direkt mit Hand anfassen, ggf. Ellenbogen oder Kleidung nutzen.
- Husten und Niesen in die Armbeuge – größtmöglichen Abstand zu anderen halten, am besten wegdrehen.

## 6. Zusammenfassung: Regeln für die Gruppenstunden

- Einhaltung des Mindestabstands von 1,5m bei allen Tätigkeiten. Die Kinder dürfen sich also nicht zu nahe kommen
- Tragen einer Maske bei allen Aktivitäten, bei denen der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht sicher eingehalten werden kann (auch draußen)
- Kein Körperkontakt. Dies bedeutet keine Umarmungen, kein Abschlusskreis, keine Spiele mit Kontakt
- Einhaltung der Nies- und Hust-Etikette (in die Armbeuge niesen/husten, von Anderen abwenden, Hände waschen/desinfizieren)
- Regelmäßiges Lüften der Räume (halbstündlich). Wir empfehlen eine Durchführung im Freien
- Kinder sollten sich die Hände mit Seife waschen können
- Kinder sollten zu Beginn, am Ende und einmal während der Gruppenstunde ihre Hände gründlich waschen
- Kinder dürfen nur Trinken, was sie selbst mitgebracht haben. Kekse herumzureichen oder Tee aus einem Topf zu verteilen ist nicht erlaubt. Kinder sollen bei Bedarf für sich selbst eine befüllte Trinkflasche mitbringen
- Keine Gruppendurchmischung
- Kein Material darf von verschiedenen Kindern benutzt werden (Besteck, Schreibwaren, Werkzeug). Zum Beispiel müssen beim Basteln für jedes Kind eine Schere, eigene Stifte, Papier etc. zur Verfügung stehen. Es darf nichts geteilt werden
- Keine Gruppenarbeiten (kein gemeinsames Kochen oder Backen)
- Gemeinsames An- und Abreisen, z.B. in Fahrgemeinschaften, ist möglich, wenn die Insassen alle eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Leiter\*innen sollen die Kinder an die Pflicht der Mund-Nasen-Bedeckung in den öffentlichen Verkehrsmitteln hinweisen

---

<sup>3</sup> Informationen zum richtigen Händewaschen: <https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen.html>

## 7. Vorschriften für die Leiter\*innen

- An Gruppenstunden dürfen nur Kinder und Jugendliche teilnehmen, die symptomfrei sind (kein Husten, Schnupfen, Fieber haben) und wenn sie in den vergangenen 14 Tagen keinen Kontakt mit einer COVID19-infizierten Person hatten bzw. danach zwei negative Corona-Tests haben
- Für alle anwesenden Personen in der Gruppenstunde wird eine Anwesenheitsliste (inkl. Kontaktdaten) erstellt. Die Liste dient dazu, bei einer Infektion die mögliche Infektionskette nachvollziehen zu können und wird nicht an dritte weitergegeben (Thema Datenschutz)
- Wenn Kinder sich nicht an die Regeln halten (z.B. ohne Maske kommen oder den Abstand meist nicht einhalten) dürfen sie nicht an der Gruppenstunde teilnehmen und werden nach Hause geschickt
- Grüppchenbildung vor und nach der Gruppenstunde ist zu untersagen (vor allem beim Abholen an den Autos)
- Die Eltern und Siplinge kennen die aktuellen Hygieneregeln und haben Zugang zum Hygienekonzept
- Zugelassene Apps zur Kontaktkettennachverfolgung können genutzt werden
- Die Personenanzahl für die Räume richtet sich nach der Größe (1 Person - 10 m<sup>2</sup>):
  - Keller: X m<sup>2</sup> = X Person
  - Flur/Treppenhaus: X m<sup>2</sup> = X Person
  - Unterer Tagesraum: X m<sup>2</sup> = X Person
  - Oberer Tagesraum: X m<sup>2</sup> = X Person
  - Toilette: 1 Person

## Checkliste zur Vorbereitung der Räumlichkeiten

### Absprachen

- Welche Gruppe ist heute im Pfadiheim? (Überschneidungen sind zu vermeiden)

### Räume im Innenbereich

- Wollen wir Räumlichkeiten im Innenbereich nutzen?
- Wie groß sind die Räumlichkeiten, die wir nutzen wollen?
- Wie viele Personen passen dort hinein? Richtwert: 1 Person pro 10 m<sup>2</sup>
- Müssen Möbelstücke zur Seite geräumt werden, damit der Mindestabstand eingehalten werden kann?

### Sanitäre Anlagen

- Stehen Waschgelegenheiten/Desinfektionsspender vor der Sanitären Anlage bereit?
- Gibt es fließendes warmes Wasser?
- Gibt es ausreichend Seife und Papiertücher zum Abtrocknen?
- Ist ein Abfallbehälter für benutzte Papiertücher vorhanden?

### Hinweise und Wegeführung

- Wo können Hinweisschilder dazu beitragen, dass Hygienevorschriften eingehalten werden?
  - ➔ Z.B. Hinweis zum richtigen Händewaschen am Waschbecken, richtiges Tragen von Mund-Nasen-Schutz<sup>4</sup>
- Wo bietet sich eine Markierung zur Wegeführung an, sodass der Mindestabstand eingehalten werden kann?
  - ➔ Z.B. Abstandsmarkierungen auf dem Boden, Einbahnstraßen, Rundwege oder gesonderter Ein- und Ausgang
- Wo könnte es bei Abholung der Teilnehmer\*innen zu einem Stau kommen?
- Wo muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden, weil es zu eng ist?
- Wenn ein Mund-Nasen-Schutz benötigt wird: Wie stellen wir sicher, dass welche verfügbar sind?
  - ➔ Z.B. von Kindern mitbringen lassen, selber nähen, Schals oder Halstücher nutzen

### Raumhygiene

- Wie sorgen wir dafür, dass regelmäßig gelüftet wird?
- Wie sorgen wir für eine regelmäßige, gründliche Reinigung?
- Welche eigenen und anderen Gruppen nutzen die Räumlichkeiten noch?
- Gibt es ausreichend Zeit, zwischendurch zu reinigen und ausreichend zu lüften?

---

<sup>4</sup> Infografiken des Robert-Koch-Instituts: <https://www.infektionsschutz.de/mediathek/infografiken.html>



## Teilnahmeliste

Stamm \_\_\_\_\_

Verantwortlich:	Name des*der Gruppenleiter*in
Ort:	Ort der Gruppenstunde bzw. des Pfadiheimes
Datum:	Tag der Gruppenstunde
Aufbewahrungsfrist:	Datum + 1 Monat

Lfd. Nr.	Vorname	Name	Anschrift	Telefonnummer
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				